

[Jermak über das Abkommen mit Großbritannien zur Hundertjahrfeier: das erste, aber sicher nicht das letzte](#)

16.01.2025

Das Abkommen zur Hundertjahrfeier zwischen der Ukraine und Großbritannien ist das erste und historische Abkommen. Aber es wird wahrscheinlich nicht das letzte sein und wird auf andere Länder ausgedehnt werden.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Das Abkommen zur Hundertjahrfeier zwischen der Ukraine und Großbritannien ist das erste und historische Abkommen. Aber es wird wahrscheinlich nicht das letzte sein und wird auf andere Länder ausgedehnt werden.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf eine Äußerung des Leiters des Präsidialamtes, Andrij Jermak, während eines TV-Marathon.

„Dies ist ein wirklich aufregender Moment, ein historischer Tag, denn zum ersten Mal in der Geschichte unseres unabhängigen Staates schließen wir ein hundertjähriges Abkommen ab, das alle Bereiche der Zusammenarbeit umfasst“, sagte er.

Laut Jermak ist dies beispiellos und „es zeigt einmal mehr, dass wir uns von der Zusammenarbeit auf die Stufe eines Bündnisses begeben.“

„Ich denke, dieses Abkommen ist das erste, es ist historisch. Aber ich bin mir sicher, dass es nicht das letzte ist (wobei er sich auf ähnliche Abkommen nicht nur mit Großbritannien bezieht, Anm. d. Red.

- Abkommen Großbritannien-Ukraine . *
am 16. Januar haben das Vereinigte Königreich und die Ukraine ein 100-jähriges Partnerschaftsabkommen unterzeichnet. Es soll starke Verbindungen zwischen den beiden Ländern in allen Bereichen der Beziehungen schaffen: von Handel, Sicherheit und Verteidigung bis hin zu Wissenschaft und Technologie, Bildung, Kultur usw.

Insbesondere verspricht das Vereinigte Königreich, die Einreisebestimmungen für ukrainische Bürger schrittweise zu vereinfachen. Dies ist in dem Abkommen zwischen den beiden Ländern festgelegt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 245

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.